

1.640.000 STIMMEN WÄHLTEN

Neue Miss + Mister Handwerk

Miss Handwerk 2018 heißt Ramona Brehm. Die 27-jährige Schornsteinfegerin aus Coburg konnte sich bei der Wahl auf der Internationalen Handwerksmesse (IHM) in München gegen fünf Mitbewerberinnen durchsetzen. „Das hätte ich nicht erwartet, ich dachte, ich höre nicht richtig. Ich kann es kaum glauben“, so die strahlende Siegerin kurz nach der Wahl. Mister Handwerk 2018 kommt aus Ingelheim/Rhein und heißt David Kunkel. Der 17-jährige Konditor freut sich, dass er sich bei den Männern den Titel sichern konnte: „Als mein Name fiel, ist total viel Druck von mir abgefallen. Ich bin richtig froh.“ Zusammen mit seinen Partnern, dem Handwerksversicherer → **Signal Iduna** und der Handwerkskrankenkasse → **IKK classic**, hat das → **Deutsche Handwerksblatt** auf der IHM zum siebten Mal Miss und Mister Handwerk gekürt.



DAS ZITAT DES MONATS

Es ist so leicht, andere, und so schwierig, sich selbst zu belehren.

Oscar Wilde, (1854-1900) irischer Schriftsteller

BEWERBUNG NOCH MÖGLICH

Energiesparmeister-Wettbewerb 2018



Noch bis zum 15. April 2018 sucht Co2online die effizientesten, kreativsten und nachhaltigsten Klimaschutzprojekte an deutschen Schulen. Zum zehnten Mal in Folge werden die besten Schulprojekte in jedem Bundesland ausgezeichnet und prämiert. Sollte Energiesparen also eine der leichtesten Übungen an der Schule sein oder es gibt bereits ein tolles Klimaschutzprojekt dort? Dann lohnt es sich, dieses Projekt anzumelden. → **Co2online** freut sich auf die Bewerbungen!

Vielleicht ist Ihre Schule in Kürze dann vielleicht schon der Energiesparmeister des Bundeslands.



GEBÄUDETECHNIK TO GO

IFH/Intherm mit geführten Touren erleben

Viele Informationen zu Themen der Gebäudetechnik: Das haben die SBZ Guided Tours zur ISH 2017 in Frankfurt versprochen und eingelöst. Auf die gelungene Premiere folgt eine

Fortsetzung. Zur SHK-Fachmesse IFH/Intherm in Nürnberg werden die geführten Rundgänge erneut angeboten. Teilnehmer melden sich an: www.sbz-online.de/guidedtours

DARF ER DAS?

Er darf das, weil er es kann ...

SHK-Fachbetriebe, die keine Zusatzqualifikation nach Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen AwSV besitzen, dürfen seit dem 1. August 2017 an Heizölverbraucheranlagen größer 1.000 Liter und kleiner 100kW nur noch Arbeiten hinter der Hauptabsperreinrichtung ausführen, dazu zählen unter anderem der Austausch des Ölfilters, des Ölbrenners sowie die Wartung. Das besagt die geltende bundeseinheitliche Fachbetriebspflicht nach § 62 der AwSV.

Weitere Hinweise finden Sie auch unter www.uewg-shk.de und unter

www.zukunftsheizen.de/fuer-fachleute/troel.html

